Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Exercise Science and Training

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2027
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Theories and Models 8
Advanced Training Methods 9
Influencing Factors 10
Advances in Technologies 11
Current Trends 12
Information Management 13
Research Methods 14
Diagnostic Methods 15
Monitoring Technology 17
Research Project Skills 18
Data Analysis and Interpretation 20
Science Communication 21
Interaction of Science and Application 22
Scientific Debate 23
Internship 24
Wahlpflichtbereich 25
Intervention & Implementation Project - Health 26
Intervention & Implementation Project - Performance 27
Abschlussbereich 28
Master-Thesis 29

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	80	7
Wahlpflichtbereich	10	25
Abschlussbereich	30	28

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis zu den grundlegenden Konstrukten, Modellen und Theorien sowie zu Trainings- und Diagnosemethoden in der Sportwissenschaft und in der Trainingswissenschaft. Sie können verschiedene Einflussfaktoren auf Prozesse zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern des Sports identifizieren und analysieren. Sie sind in der Lage, trainingswissenschaftliche Fragestellungen evidenzbasiert einzuordnen, zu erörtern und zu beantworten. Zudem wissen sie um aktuelle Forschungsfragen in der Sport- und Trainingswissenschaft und können diese differenziert darstellen und debattieren.
- Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene spezielle Trainingsmittel, -methoden und Handlungskonzepte zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher Funktionssysteme in den verschiedenen Wirkungsfeldern des Sports. Mit Hilfe der erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen können sie die verschiedenen Vor- und Nachteile spezieller Trainingsmittel, -methoden und Handlungskonzepte aufzeigen, einordnen und gegenüberstellen und eine adressatenspezifische Umsetzung in die sportpraktischen Wirkungsfelder des Sports ableiten.
- Sie können eine Fragestellung der Sport- oder Trainingswissenschaft unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, selbstständig bearbeiten und darstellen.
- Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Methodenkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, in der Auswertung und Analyse von Datensätzen sowie in der wissenschaftlichen Kommunikation. Die Studierenden können diese Methoden selbstständig identifizieren und analysieren und im jeweiligen Kontext bewerten und diskutieren. Sie können diese Methodenkompetenzen für spezifische Fragestellungen des Fachs auswählen, anwenden und interpretieren.
- Die Studierenden kennen verschiedene valide und reliable Diagnostikmethoden und Monitoring Technologien in unterschiedlichen Anwendungsfeldern des Sports und können diese adressatengerecht auswählen, anwenden und auswerten. Sie können die Ergebnisse analysieren und interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten. Die Studierenden entwickeln Methodenkompetenzen in der praktischen Arbeit mit unterschiedlichen diagnostischen Verfahren.
- Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Literatur selbstständig zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten, Forschungslücken zu identifizieren und innovative Forschungsfragen zu formulieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und nach wissenschaftlich-systematischen Kriterien eigene Forschungsprojekte im Bereich der Sport- und Trainingswissenschaft zu entwickeln, durchzuführen mit wissenschaftlichen Methoden auszuwerten und deren Ergebnisse zu publizieren. Sie beherrschen fortgeschrittene Techniken der Datenerhebung und -analyse und können diese in neue Forschungskontexte übertragen sowie Befunde auf theoretische Konzepte, Modelle und Theorien zurückbeziehen.
- Die Studierenden können ihre Forschungsergebnisse nicht nur in (wissenschaftlichen) Fachzeitschriften publizieren, sondern auch auf (internationalen) Konferenzen präsentieren und in wissenschaftlichen Diskursen verteidigen. Sie sind befähigt, ihre Ergebnisse zielgruppenspezifisch aufzubereiten und diese auch in populärwissenschaftliche Formate zu transferieren.
- Der Abschluss des M.Sc. Exercise Science and Training bereitet auch auf die Bewerbung für ein Promotionsstudium vor und ermöglicht somit eine potenzielle akademische und/oder wissenschaftliche Laufbahn.
- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, theoretisches Wissen und Forschungsergebnisse in praktische Anwendungen im Bereich des Trainings, der Leistungs- und Gesundheitsdiagnostik, oder in Bereiche mit gesundheitsförderndem und -erhaltendem Bezug zu übertragen. Sie können innovative Trainingskonzepte und andere Rahmenkonzeption entwickeln und evaluie-

ren und ihre Wirksamkeit in verschiedenen sportlichen und bewegungspraktischen Kontexten überprüfen.
- Sie sind geschult, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und als Schnittstelle zwischen Forschungseinrichtungen und sportpraktischen Akteuren wie Vereinen, Verbänden und Unternehmen zu agieren. Dies umfasst die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an Trainer, Athleten, anderes Personal und Laien sowie die Rückführung praktischer Erfahrungen in die wissenschaftliche Forschung.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, Wissen effektiv in einer Vielzahl von Umgebungen, Kontexten und Formaten zu transferieren. Sie können komplexe wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse klar und prägnant an unterschiedliche Zielgruppen kommunizieren, darunter akademische Fachkollegen, Praktiker, politische Entscheidungsträger und die breite Öffentlichkeit. Dies umfasst die Fähigkeit, ihren Kommunikationsstil und die Inhalte an verschiedene Formate wie wissenschaftliche Publikationen, Präsentationen, Workshops und digitale Plattformen anzupassen. Sie sind in der Lage, die Lücke zwischen Theorie und Praxis zu überbrücken und sicherzustellen, dass ihre Wissensvermittlung Verständnis, Engagement und Anwendung in realen Kontexten fördert.

Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen
- Die Studierenden haben Professionswissen erworben, was als Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln in den unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Erwerbsfeldern, unter anderem in wissenschaftsorientierten Institutionen, Vereinen und Sportverbänden sowie Firmen der Sportindustrie, dient. Darüber hinaus befähigen die im Studium erworbene Kompetenzen zum eigenständen Weiterlernen. Dabei verknüpfen sich personale und soziale Kompetenzen mit der Aneignung von Professionswissen. Zudem vermitteln sich grundlegende Einsichten und Kenntnisse über Institutionen und Organisationen. Die Praxisphase dient darüber hinaus der Reflexion auf das eigene professionelle Selbstbild und den Berufsethos.
- Die Studierenden haben Professionswissen erworben um in der Schnittstellenfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis reflektiert eine konzeptionelle Erstellung, Planung und Dissemination von Trainingsprozessen in die Praxis umzusetzen.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement
- Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Sie verfügen über ein breites Wissen bezüglich (sport)wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen und können begründet Position beziehen.
- In der Forschung und im Wissenstransfer und in der sportpraktischen Arbeit sind die Studierenden sich ihrer ethischen Verantwortung bewusst und setzen sich aktiv mit den gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Arbeit auseinander.

Persönlichkeitsentwicklung
- Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.
- Absolvent/innen sind dazu in der Lage, basierend auf dem aktuellen Stand der Forschung ihre Schlussfolgerungen und die zugrundeliegenden Informationen und Beweggründe in eindeutiger Weise vermitteln zu können. Sie können sich mit Fachvertreter/innen, Sportlerinnen und Sportlern und mit Laien über Informationen, Problemen und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

??.??.2026 (2026-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(80 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theories and Models	06-EST-TAM-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft	Institut für Sportwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Komplexe und interdisziplinäre Theorien und Modelle in und mit verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Reiz-Reaktionsanpassungsmodell, kybernetisches Modell, 24-Stunden-Modell, Behaviour Change, Systemtheorie, Sozialökonomisches Modell, grundlegende Modelle und theoretische Ansätze der Nachhaltigkeit) im Trainingsprozess zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Dabei können auch Nachhaltigkeitsaspekte und deren theoretische Einbettung in sportwissenschaftliche und gesundheitsbezogene Handlungsfelder thematisiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefte und erweiterte Fach- und Methodenkompetenzen zu aktuellen Theorien und Modellen zu Prozessen zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Sie vertiefen ihr Wissen über die wesentlichen Methoden und können eine adressatenspezifische Umsetzung aktueller Theorien und Modelle in den sportpraktischen Wirkungsfeldern des Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssports theoretisch ableiten und vertiefen dadurch ihre Handlungs- und Sozialkompetenzen. Darüber hinaus können die Studierenden grundlegende Modelle und theoretische Ansätze der Nachhaltigkeit einordnen sowie Nachhaltigkeitsaspekte in sportwissenschaftlichen und gesundheitsbezogenen Handlungsfeldern reflektieren und diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Advanced Training Methods			06-EST-ATM-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Spezielle Trainingsmittel und –methoden sowie konkrete Handlungskonzepte zu den motorischen Hauptbeanspruchungsformen (z.B. Blutflussrestriktion, Vibrationstraining, Hypoxietraining, geschwindigkeitsbasiertes Krafttraining, Exercise Snacks, unstrukturiertes Training) zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene spezielle Trainingsmittel, -methoden und Handlungskonzepte zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Mit Hilfe der erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen können sie die verschiedenen Vor- und Nachteile spezieller Trainingsmittel, -methoden und Handlungskonzepte aufzeigen, einordnen und gegenüberstellen und eine adressatenspezifische Umsetzung in die sportpraktischen Wirkungsfelder des Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport ableiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Influencing Factors			06-EST-INF-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Intra- und interpersonale (z.B. genetische, geschlechtsspezifische, biomechanische, altersbedingte, physiologische, psychische Prädispositionen), organisatorische (z.B. infrastrukturelle & zeitliche Ressourcen), umweltbedingte (z.B. Höhen- Hitze-, Kältebedingungen) und gesellschaftspolitische Einflussfaktoren (z.B. Förderstrukturen, Talentidentifikationsprogramme) auf Prozesse zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene Einflussfaktoren auf Prozesse zum Aufbau und/oder Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Sie können diese Einflussfaktoren analysieren, einordnen und bewerten sowie adressatenspezifische Handlungsempfehlungen ableiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Advances in Technologies			06-EST-TAD-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Technologische und digitale Entwicklungen (z.B. Apps und verschiedene Wearablegruppen wie Smartwatches, Smarttextilien und Klebesensoren, künstliche Intelligenz, Trainingsgeräte, Analysesoftware) mit Bezug zu Prozessen zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene technologische und digitale Entwicklungen (z.B. Apps und verschiedene Wearablegruppen wie Smartwatches, Smarttextilien und Klebesensoren, künstliche Intelligenz, Trainingsgeräte, Analysesoftware) für Prozesse zum Aufbau und/oder Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport und können diese erklären, einordnen und bewerten. Sie können mit der Technologie adressatenspezifische Handlungsempfehlungen ableiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Current Trends			06-EST-COT-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Aktuelle Themen und Trends zu physiologischem, biomechanischem, psycho-sozialem Bezug (z.B. Analyse und Steuerung von Mikro- und Makronährstoffzufuhr, Nahrungsergänzungsmittel, Schlafhygiene, neue Trainingsmethoden, Regenerationsstrategien, Trainingsmittel, Technologien, aktuelle sportethische Diskussionen [z.B. Dopingpraktiken]) zu Prozessen zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport und deren Nachhaltigkeit.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen aktuelle Themen und Trends über Prozesse zum Aufbau und/oder Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Sie können unterschiedliche aktuelle Themen und Trends für Prozesse zum Aufbau und/oder Erhalt unterschiedlicher Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training analysieren, einordnen, diskutieren und hinterfragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Information Management			06-EST-INM-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Grundlegende Inhalte (z.B. Datenkompetenz, Datenbanken, Datenaggregation) und Konzepte der Informationsverarbeitung (z.B. API-Anbindung, Client-Server-Architektur, Cloud Computing, Verteilte Systeme), Technologien sowie Programmiersprachen (z.B. R, Python, Statistica, XML und SPSS) und Programmierkenntnisse (Schreiben von Skripten zur Datenanalyse, Erstellen von Visualisierungen, Statistikfunktionen und Modellierung) werden vorgestellt, diskutiert und angewendet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Inhalte (z.B. Datenkompetenz, Datenbanken, Datenaggregation) und Konzepte der Informationsverarbeitung (z.B. API-Anbindung, Client-Server-Architektur, Cloud Computing, Verteilte Systeme), Technologien sowie Programmiersprachen (z.B. R, Python, Statistica, XML und SPSS) und Programmierkenntnisse (Schreiben von Skripten zur Datenanalyse, Erstellen von Visualisierungen, Statistikfunktionen und Modellierung) und können diese beschreiben, einordnen und selbstständig anwenden. Sie können grundlegende Programmierkonzepte und Programmiersprachen anwenden und für sich nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Research Methods			06-EST-REM-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Fortgeschrittene Methodenkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Literaturrecherche und Literaturverwaltung, Studiendesigns, Überblicksarbeiten, qualitative und quantitative Methoden, Publikationsmodelle, wissenschaftliches Schreiben) sowie Kenntnisse und Verfahren zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (z.B. Forschungsethik, Probandenaufklärung, die Replikationskrise, Nachhaltigkeit in der sportwissenschaftlichen Forschung). Dabei werden auch nachhaltige und verantwortungsvolle Forschungspraktiken im Umgang mit Ressourcen, Daten und Studienteilnehmenden thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Methodenkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie kennen die Vor- und Nachteile fortgeschrittener Methoden im wissenschaftlichen Arbeiten, können diese einordnen und anderen Methoden gegenüberstellen. Die Studierenden können diese Methoden selbstständig identifizieren und im jeweiligen Kontext bewerten und diskutieren. Die Studierenden können für spezifische Fragestellungen des Fachs adäquate Forschungsmethoden auswählen, anwenden und interpretieren. Darüber hinaus können die Studierenden Aspekte der Nachhaltigkeit in der sportwissenschaftlichen Forschung einordnen, kritisch reflektieren und bei der Planung, Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Untersuchungen berücksichtigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Diagnostic Methods			06-EST-DIM-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Die regelmäßige und aktive Teilnahme (80 %) an den praktischen Lehrveranstaltungen ist erforderlich.	

Inhalte

Diagnostikmethoden im und für den Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport, wie zum Beispiel (Sport)Psychologische (Aufmerksamkeits- und Konzentrationstests, Sport-Spezifische Angstfragebögen, Motivationsdiagnostik, Selbstvertrauensskalen, Regenerations- und Stressfragebögen), anatomische (Körpergröße, Körpergewicht, Körperkomposition) und physiologische (Atemgase, Blutlaktat, Blutglukose) Diagnostiken. Sportartspezifische Diagnostiken (z.B. Sprungkraftmessungen und Technikanalysen) sowie umfassende Leistungsdiagnostiken in den motorischen Hauptbeanspruchungsformen und funktionelle Bewegungsdiagnostiken können ebenfalls behandelt werden. Darüber hinaus werden nachhaltige und ressourcenschonende Strategien bei der Durchführung diagnostischer Verfahren sowie bei der Nutzung, Wartung und Verwaltung diagnostischer Geräte und Verbrauchsmaterialien behandelt. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den praktischen Lehrveranstaltungen ist erforderlich, da sicherheitsrelevante Inhalte, die sachgerechte Handhabung diagnostischer Geräte sowie die Durchführung praktischer diagnostischer Verfahren vermittelt und angewendet werden. Die hierbei erworbenen praktischen Kompetenzen sind eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen der Qualifikationsziele des Moduls.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene Diagnostikmethoden im Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport, können diese adressatengerecht auswählen, anwenden, auswerten, die Ergebnisse interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten. Die Studierenden entwickeln Methodenkompetenzen in der praktischen Arbeit mit unterschiedlichen diagnostischen Verfahren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Nachhaltigkeitsaspekte bei der Durchführung diagnostischer Verfahren zu berücksichtigen sowie diagnostische Geräte und Verbrauchsmaterialien ressourcenschonend und verantwortungsvoll einzusetzen, zu verwalten und zu warten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Monitoring Technology			06-EST-MOT-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Vorstellung von und Arbeit mit Monitoring Technologien (z.B. smartwatch- und appbasierte Sensorik, Sensorik in Textilien und Klebeelektroden, körpernahe Sensorik, Point-of-Care Diagnostik) zur Unterstützung im Prozess zum Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Adressatenspezifische Auswahl, Anwendung, Auswertung und Interpretation von Monitoring Technologien und Ableitung von Konzepten und/oder Handlungsempfehlungen im Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene Monitoring Technologien (z.B. smartwatch- und appbasierte Sensorik, Sensorik in Textilien und Klebeelektroden, körpernahe Sensorik, Point-of-Care Diagnostik) im Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Sie können diese adressatengerecht auswählen, anwenden, auswerten, Ergebnisse interpretieren und Konzepte und/oder Handlungsempfehlungen für den Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Research Project Skills			06-EST-RPS-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Grundlegende und spezialisierte Theorien des Projektmanagements (z.B. Wasserfallmodell, agiles Projektmanagement (z.B. Scrum) oder Critical Chain Projektmanagement (CCPM)). Im Vordergrund stehen allgemeine Projektplanungsmaßnahmen (z.B. Erstellung von Projekt- und Zeitplänen, Ressourcenallokation und Risikomanagement), einschließlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Planung und Durchführung sportwissenschaftlicher Forschungsprojekte, praktische Methoden zur Projektdokumentation (z.B. Protokolle, Berichte und Projektmanagement-Software (z.B. MS Project, Trello)) sowie Methoden zur Projektauswertung (z.B. SWOT-Analysen und Feedbackverfahren). Diese Inhalte werden speziell auf die Durchführung und Auswertung von sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten angewendet (z.B. Studien zur Trainingsoptimierung, Trainingsinterventionen, Leistungsdiagnostiken von Teams, sportmedizinische Untersuchungen oder die Organisation von Sport- und Wissenstransferevents). Dabei werden auch nachhaltige und verantwortungsvolle Strategien im Umgang mit personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Methodenkompetenzen in der Projektplanung, -durchführung und -dokumentation sowie in der kritisch reflektierten Auswertung im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts. Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Methoden des (Projekt)Managements im (sport)wissenschaftlichen Kontext und können diese beschreiben und mit anderen Methoden vergleichen. Die Studierenden können Theorien und Methoden des (Projekt)Managements in einem zukünftigen (sport)wissenschaftlichen Projekt situationsspezifisch auswählen, anwenden und analysieren sowie die Ergebnisse interpretieren. Darüber hinaus können die Studierenden Nachhaltigkeitsaspekte in sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten berücksichtigen sowie nachhaltige und verantwortungsvolle Strategien im Umgang mit personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen planen, umsetzen und reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Data Analysis and Interpretation			06-EST-ANI-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Grundlegende und fortgeschrittene Methoden der statistischen Auswertung von Daten (z.B. Datenmanagement, explorative Datenanalyse, deskriptive Statistik, analytische Statistik, Zusammenhangsmaße, Korrelationen, Regressionen, Varianzanalysen). Aspekte zur Auswahl, Anwendbarkeit und Evaluation von statistischen Methoden werden besprochen, analysiert und angewandt. Methoden zur visuellen Aufbereitung von Daten werden besprochen, analysiert und angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Methodenkompetenzen in grundlegenden und fortgeschrittenen Methoden der statistischen Auswertung von Daten. Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene grundlegende und fortgeschrittene Methoden der statistischen Auswertung. Die Studierenden können diese Methoden bewerten und anderen Methoden gegenüberstellen. Die Studierenden sind in der Lage für spezifische Fragestellungen des Fachs die adäquaten statistischen Methoden auszuwählen, anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Science Communication			06-EST-SCC-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Vorstellung verschiedener Elemente in der Wissenschaftskommunikation (z.B. wissenschaftliches Kommunizieren und Präsentieren, wissenschaftliches Diskutieren und Argumentieren, wissenschaftliche Manuskripterstellung, Schritte des Publikationsprozesses, Third Mission). Es werden Möglichkeiten zur Aufarbeitung von Informationen und Wissen (z.B. Infografiken, PowerPoint-Präsentationen, wissenschaftliche Inhalte in sozialen Medien, Podcasts) für unterschiedliche Zielgruppen in verschiedenen Bereichen der Wissenschaftskommunikation thematisiert, diskutiert und praktisch angewendet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Fach- und Methodenkompetenzen in der Wissenschaftskommunikation. Sie erwerben Sozial- und Selbstkompetenzen in Bezug auf Kommunikation und Kooperation im Kontext der Wissenschaftskommunikation. Die Studierenden kennen verschiedene Medien und Kanäle der Wissenschaftskommunikation und können anhand spezifischer Beispiele die jeweiligen Vor- und Nachteile dieser Bereiche beurteilen und diskutieren. Die Studierenden können komplexes Wissen für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interaction of Science and Application			06-EST-SAI-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Vorstellung und Diskussion aktueller Kasuistiken zur Implementierung evidenzbasierter Erkenntnisse zur (sport)wissenschaftlichen Problemlösung. Dabei werden kollaborative Arbeitsprozesse (z.B. Interventionsstudien, interdisziplinäre Forschungsteams, Workshops mit Trainern und Athleten, Co-Creation-Prozesse, Feedback-Schleifen, Wissensnetzwerke) zwischen Wissenschaft und Wissensnutzenden vorgestellt und diskutiert, mit dem Ziel, wissenschaftliche Evidenz adressatengerecht zur Anwendung zu bringen. Gleichzeitig werden Methoden (z.B. Fragebögen, Interviews, Fokusgruppen, Beobachtungsstudien, Prozessanalysen) identifiziert und diskutiert, mit denen der Implementierungsprozess evaluiert werden kann.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefte und erweiterte Fach- und Methodenkompetenzen zur kollaborativen Implementierung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis. Die Studierenden können wesentliche Methoden zur Evaluierung des Implementierungsprozesses erkennen, gegenüberstellen und im Kontext bewerten sowie selbständig anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Scientific Debate			06-EST-SCL-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Recherche, Vorstellung und Diskussion aktueller (sport)wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und -Methoden im Themenkomplex für Aufbau und Erhalt unterschiedlicher (physiologischer, biomechanischer, psycho-sozialer) Funktionssysteme durch Bewegung und/oder Training in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport. Vorstellung, Reflektion und Anwendung von grundlegenden Techniken des Debattierens (z.B. Argumentationstechniken, Rebuttals, Strukturierung von Reden, kritisches Hinterfragen, rhetorische Mittel).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierende können wissenschaftliche Publikationen zu (sport)wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und –methoden selbstständig recherchieren, verstehen und kritisch interpretieren sowie diskutieren. Die Studierenden können (sport)wissenschaftliche Forschungsergebnisse verständlich und detailliert aufbereiten und präsentieren, im Gesamtkontext der Thematik kritisch diskutieren und Schlussfolgerungen für die Sportpraxis sowie für das wissenschaftliche Arbeiten ableiten. Die Studierenden kennen die grundlegenden Techniken des Debattierens und können diese erkennen, einordnen und anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Internship			06-EST-INT-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Achtwöchiges Praktikum in einer Einrichtung in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport oder in anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. Das Praktikum kann im In- oder Ausland absolviert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Erfahrungen mit berufspraktischen Tätigkeiten sammeln und Erwerb von Professionswissen in den Wirkungsfeldern Gesundheits-, Breiten-, Fitness- und/oder Leistungssport, bzw. im wissenschaftlichen Bereich. Erwerb von berufspraktischen Fach- und Methodenkompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen während des Praktikums. Die Studierenden können praxisrelevantes Wissen aus den unterschiedlichen Bereichen des Studiums in Verbindung mit empirischen Methoden einüben, einschätzen, auf die Berufspraxis übertragen, bewerten und kritisch reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 8 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Dauer: 8 Wochen
Vor dem Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung der Praktikumsbetreuerin oder -betreuer einzuholen.

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Intervention & Implementation Project - Health			06-EST-PRH-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Planung, Durchführung und Auswertung eines (sport)wissenschaftlichen Projekts (z.B. Trainingsstudie, Präventionsprojekt, Evaluationsstudie, Replikationsstudie, trainingspraktische Intervention, Studie oder Erhebung zur körperlichen Aktivität, Befragung, Proof of Concept) und/oder Konzipierung einer Rahmenkonzeption für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Zielgruppen mit gesundheitsförderndem und -erhaltendem Bezug.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigenständig (sport)wissenschaftliche Projekte entwickeln, umsetzten und evaluieren (z.B. für spezifische Populationen in Bezug auf Erhaltung, Verbesserung oder Wiedererlangung der Gesundheit) und/oder Rahmenkonzeptionen für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Zielgruppen mit gesundheitsförderndem und -erhaltendem Bezug entwerfen. Die Studierenden erwerben Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen im Bereich der (sport)wissenschaftlichen Projektimplementierung und -Evaluation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (4)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Intervention & Implementation Project - Performance			06-EST-PRT-272-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft		Institut für Sportwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Planung, Durchführung und Auswertung eines (sport)wissenschaftlichen Projekts (z.B. Trainingsstudie, Präventionsprojekt, Evaluationsstudie, Replikationsstudie, trainingspraktische Intervention, Studie oder Erhebung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Befragung, Proof of Concept) und/oder Konzipierung einer Rahmenkonzeption für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Zielgruppen mit breiten-, fitness- oder leistungssportlichem Bezug.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigenständig (sport)wissenschaftliche Projekte entwickeln, umsetzten und evaluieren (z.B. für spezifische Populationen in Bezug auf Erhaltung, Verbesserung oder Wiedererlangung der Leistungsfähigkeit) und/oder Rahmenkonzeptionen für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Zielgruppen mit breiten-, fitness- oder leistungssportlichem Bezug entwerfen. Die Studierenden erwerben Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen im Bereich der (sport)wissenschaftlichen Projektimplementierung und -Evaluation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (4)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Prüfungssatz Seminar:
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder
c) Portfolioprüfung (15-20 S.) oder
d) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Master-Thesis	06-EST-MT-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Integrative und experimentelle Trainings- und Bewegungswissenschaft	Institut für Sportwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Eigenständige Erstellung eines englischsprachigen Dokumentes (Master-Thesis) zur Bearbeitung und Beantwortung einer relevanten Fragestellung aus dem (sport)wissenschaftlichen Bereich unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards. Die Fragestellung, Hypothese(n), Methoden, Ergebnisse, Diskussion und praktische Empfehlungen sollen schlüssig und verständlich dargestellt werden und dem internationalen wissenschaftlichen Standard entsprechen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Methoden- und Selbstkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Arbeit, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards, planen, strukturieren, durchführen, auswerten, diskutieren und verschriftlichen. Die Studierenden können aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen für die Sportpraxis und zukünftiges wissenschaftliches Arbeiten ableiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 80 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate
Die Prüfungsanmeldung erfolgt fortlaufend, nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--